Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 58 (1998-1999)

Heft: 7: Vorwaärts mit SCHUB : SCHUB-Gruppe ist auch im LGR gewährleistet

Rubrik: Andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Andere Kurse

Atelier-Kurs «Werken»

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen die das Fach «Werken» unterrichten

Kursbeschrieb:
Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer wählt gemeinsam mit der Kursleiterin ein Thema und stellt sich eine Aufgabe. Im Werkraum kann mit jeglichen Materialien gearbeitet werden. Er ist für Papier, Karton, Metall, Holz, Keramik, Gips, Kunststoff, Textile Bereiche usw. eingerichtet. So kann frei und individuell nach Interesse und Fähigkeit gestaltet, experimentiert, entworfen, gewerkt und vorbereitet werden. Die Kursleiterin vermittelt die Techniken und Verfahren, führt ein in Gebrauch von Werkzeugen und Material, begleitet in der Entwurfsphase und hilft wo nötig.

Kursdauer:
Individuell nach Bedürfnis wöchentlich 3 Stunden

Ort:
Chur, Werkraum, Masanserstr. 12

Kurskosten:
Fr. 12.– pro Stunde exklusive Material

Im Rahmen der budgetierten Mittel können vom Kanton Beiträge an die Kurskosten geleistet werden, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind:
- Die KursteilnehmerInnen müssen praktizierende Lehrkräfte des Kantons Graubünden sein;
- Die Lehrkräfte müssen das Fach «Werken» unterrichten (Eigenfach);
- **Vor der Anmeldung** muss ein Gesuch ans Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement gestellt werden. Dieses Gesuch muss Auskunft geben über Kursthema, Kursschwerpunkte, Kursbeginn, Anzahl der vorgesehenen Kursstunden, Kurskosten ohne Material;
- Die Sachkompetenz im Fach Werken muss gefördert, d. h. erweitert und vertieft werden;
- Die individuelle Arbeit soll direkten Bezug zur Praxis und zum Lehrplan haben und dort umgesetzt werden.

Die Zeitdauer des Atelierkurses wird von den Kursteilnehmerinnen selber bestimmt und kann verlängert werden. Vor Schuljahresschluss stellt die Kursleiterin zusammen mit den betreffenden KursteilnehmerInnen einen Bericht zuhanden des Departementes zusammen.

Kursleitung und Anmeldung:
Claudia Clavuot-Merz, Primar- u. Werklehrerin (Werkseminar Schule für Gestaltung Zürich), Rigastr. 6, 7000 Chur, Tel. 081/252 34 84.

SVSS-Kurse 1999

Anmeldung für alle *SVSS-Kurse* an **Schweiz. Verband für Sport in der Schule**, Neubrückstrasse 155, 3012 Bern, Tel.: 031/302 88 02, Fax: 031/302 88 12

6 Kraft, Beweglichkeit, Koordination: Neue Ideen und neue Impulse

Ziele + Inhalte:
Stretching ist Stress für die Muskulatur. Muskulare Dysbalancen nur mit Hilfe von Stretching und Krafttraining korrigieren zu wollen, ist eine Illusion. Mentaltraining (Ideokinese) und eine bessere Wahrnehmung weisen einen neuen Weg. Am besten verbessert man die Beweglichkeit mit Bewegung.

In diesem Kurs lernen Sie:
- wie man auf spielerische Art den Tonus im Körper ausgleicht und die Körperhaltung verbessert;
- wie man das Theraband einsetzt, um die Sprungkraft und das Gleichgewicht zu schulen;
- wie man mit Hilfe von Bällen Rücken- und Schulterverspannungen löst und das Hüftgelenk mobilisiert;
- wie man Vorstellungskraft und innere Bilder wirksam in den Unterricht einbaut.

Methoden:
Bewegungsübungen, Vorstellungsbilder sowie praktische Arbeit mit Bällen und Therabändern.

Zielpublikum:
Lehrpersonen aller Schulstufen

Einschreibegebühr:
SVSS-Mitglieder: Fr. 50.–, Nichtmitglieder: Fr. 100.–

Kursleitung:
Eric Franklin, Mühlestr. 28, 8623 Wetzikon, Tel.: 01 97019 66

Kursort: Uster

Kursdatum:
Samstag, 5. Juni 1999

Anmeldung bis:
Samstag, 24. April 1999 an SVSS

28 Trendspiele und Trendsportarten für die Schule

Ziele + Inhalte:
Neue Sportarten gefahrenlos kennenlernen, erleben und spielen. Methodische Aufbaureihen der Trendsportarten aufzeigen. Regelkenntnisse der Trendspiele kennen und anwenden. Technik- und Taktikgrundlagen erwerben. Neue Ideen für den Sportunterricht erhalten. Gedankenaustausch und Geselligkeit. Selber sportlich aktiv sein.

Methoden:
Im Unterricht erprobte, exemplarische Aufbaureihen aller Spiele von Praktikern präsentiert. Neue Lernvideos für Technik-, Taktik- und Regelverständnis.

Angebot:
Baseball, Frisbee (Ultimate, Discathlon, Doppelfeld etc.), Intercrosse, Lacrosse, Touchfootball, Rugby, Flagfootball, Americanfootball, Inlineskating, Inlinehockey, Halfpipe (bei genügend Interessenten wird ein Spezialkurs Halfpipe geführt!) Moutainbike, Beachvolleyball: Neu: Klettern und Rudern, sowie weitere Trendsportarten im Rahmenprogramm. Der Kurs zählt als J+S FK Polysport.

Zielpublikum:
Sportunterricht erteilende Lehrpersonen der Sekundarstufe: Orientierungsstufe, Berufsschule, Mittelschule, evtl. Primarstufe.

Besonderes:
Unterkunft: Hotelkosten: Fr. 81.– Halbpension / Tag im DZ; Massenlager + Halbpension: Fr. 51.– / Tag; Massenlager + Mittagessen: Fr. 37.– / Tag; Camping Sarnen: selber reservieren Tel.: 041 660 18 66. Ca. Fr. 60.– zusätzlich für Materialmiete, Veranstaltungen, Kursabend.

Einschreibegebühr:
SVSS-Mitglieder: Fr. 95.–, Nichtmitglieder: Fr. 190.–

Kursleitung:
Rolf Jakob, Allmendlistrasse 11, 6052 Hergiswil, Telefon/Fax P: 041/630 45 43, Telefon G: 041/660 48 44; E-Mail P: 106350,476@compuserve.com

Kursort:
Sarnen, Kantonsschule

Kursdatum:
Montag bis Freitag, 5. – 9. Juli 1999

Anmeldung bis:
Donnerstag, 20. Mai 1999 an SVSS

Musik-Kurswochen Arosa 1999

Im Rahmen seiner «Musik-Kurswochen Arosa» führt der Kulturkreis Arosa im Sommer 1999 mehrere didaktische Kurse sowie Chorwochen durch, die sich an KindergärtnerInnen und LehrerInnen richten. Nachfolgend eine Auswahl:

Chorgesang und Stimmbildung:
3. bis 10. Juli 1999
Unter der Leitung des Musikpädagogen Max Aeberli, Jona, werden Chöre aus Musicals sowie Spirituals einstudiert und aufgeführt. Parallel findet unter der Leitung von Stefania Huonder und Lena Hauser ein Stimmbildungskurs statt.

Gitarren-Kurse: 11. bis 17. Juli 1999
Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, Kurse von Jury Clormann (südamerikanische und klassische Gitarre), Han Jonkers (klassische Gitarre und Didaktik) und Wädi Gysi (Improvisation) zu belegen.

«Circus, Circus...!»: 11. bis 17. Juli 1999
Wie kann das Thema «Zirkus» im Unterricht musikalisch verarbeitet werden? Unter der Leitung von Christian Albrecht, Schulmusiker, Landquart, werden vielfältigste Möglichkeiten erarbeitet.

«Das isch Musik»: 18. bis 24. Juli 1999
Hören, Bewegen, Tanzen, Singen und Spielen stehen im Mittelpunkt dieses Didaktikkurses unter der Leitung von Willy Heusser, Musiklehrer am Lehrerseminar Zürich-Oerlikon, Autor des Lehrmittels «Das isch Musik». Der Kurs gibt Gelegenheit, neue Ideen innerhalb konkreter Unterrichtsbeispiele kennenzulernen und die erforderlichen Fertigkeiten angewandt zu üben.

Instrumentenbau: 25. bis 31. Juli 1999
Unter der Anleitung von Boris Lanz werden Schlag- und Blasinstrumente gefertigt. Bauen und Spielen sollen in diesem Kurs eine Einheit bilden. Der Kurs richtet sich an LehrerInnen und KindergärtnerInnen, die Impulse suchen, um mit ihren Schülern Instrumente zu bauen und damit spielen zu wollen.

Schulmusikwoche Arosa:
25. bis 31. Juli 1999
Im Baukastensystem werden den KursteilnehmerInnen folgende Workshops angeboten: Bewegungsspiele (Thomy Truttmann), Kinderlieder improvisieren (Theresa von Siebenthal), Rock und Pop in der Schule (Friedrich Neumann), Tanz und Bewegung (Caroline Steffen), Chorgesang (Armin Kneubühler). Für jede Schulstufe werden mindestens zwei Schwerpunktthemen angeboten.

Prospektbezug/Infos:
Sämtliche Kurse finden im Rahmen der «Musik-Kurswochen Arosa 1999» statt. Die Kursgebühr beträgt je nach Kurs 250 bis 550 Franken. Seminaristinnen und Seminaristen und allgemein Nichtverdienende (z. B. Arbeitslose) erhalten eine Ermässigung oder ein Stipendium (auf Gesuch). *Anmeldeschluss für alle Kurse: 31. Mai 1999.* Der vollständige Kursprospekt kann unverbindlich beim Kulturkreis Arosa bezogen werden:

Kulturkreis Arosa, 7050 Arosa
Telefon und Fax: 081/353 87 47
E-Mail: kulturkreisarosa@swissonline.ch
Internet: www.kulturkreisarosa.ch

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie SAL-Logopädieausbildung seit 1947

Ausbildung in Logopädie

Haben Sie Interesse an Sprache, Medizin, Psychologie und Pädagogik? Sie können sich jetzt zur nächsten dreijährigen vollzeitlichen Logopädieausbildung der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie (SAL) anmelden.

Logopädie beschäftigt sich mit den in ihrer Kommunikationsfähigkeit beeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das von Bund und Kantonen anerkannte Diplom befähigt Sie als **Logopäde/Logopädin** zur selbständigen Beratung, Abklärung und Behandlung von Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache und von Stimmstörungen. Ein abspruchsvoller und befriedigender Beruf für Frauen und Männer!

Aufnahmebedingungen:
- Kantonales Lehrer-/Lehrerinnenpatent oder
- staatlich anerkanntes Kindergärtner-/Kindergärtnerinnendiplom oder
- Maturitätszeugnis
- ausnahmsweise können auch BewerberInnen mit anderen gleichwertigen Ausbildungen zugelassen werden
- mindestens 1 Jahr sozial-pädagogische Tätigkeit

Dauer der Ausbildung:
21. August 2000 bis Juli 2003, vollzeitlich

Kosten:
Fr. 3500.–/Semester. Die meisten Kantone übernehmen die Studiengelder oder gewähren Stipendien.

Anmeldeschluss:
30. November 1999, in Ausnahmefällen auch später

Interessenten/Interessentinnen erhalten detaillierte Unterlagen bei: Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie (SAL), Feldeggstrasse 71, Postfach 1332, 8032 Zürich, Tel.: 01/388 26 90/93

Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrerinnen und -lehrer (WBZ)

Das Kursprogramm kann angefordert werden bei: WBZ, Bruchstrasse 9a, Postfach, 6000 Luzern 7, Tel.: 041/249 99 11, Fax: 041/240 00 79

Pro Natura Zentrum Aletsch

Das neue Kursprogramm 1999 ist erschienen.
Bezugsadresse: Pro Natura Zentrum Aletsch, Villa Cassel, 3987 Riederalp, Tel.: 027/928 62 20, Fax: 027/928 62 23